

"mach' schnell das licht aus"...

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 10. November 2003 19:51

... konnte ich meinem freund gerade noch rechtzeitig zurufen...

warum vergesse ich eigentlich jedes jahr das martinssingen?
nur weil ich mit meiner schule morgen und nicht heute gehe?

peinlich...

zum glück hatte ich die flasche wein schon im hellen geöffnet 😊

ich wünsche euch einen schönen abend,

eure grundschullehrerin

Beitrag von „scream“ vom 10. November 2003 19:54

höhö, witzig!

Ich bin bis vor kurzem noch davon ausgegangen, dass hier auch Martinisingen ist, aber Pustekuchen, nix. Hab mich natürlich riesig gefreut! 😊 Keine Süßigkeiten o.Ä. kaufen...

Deshalb kann ich ganz entspannt hier zu Hause vo meinem PC weitersurfen und muss mich nicht in eine dunkle Ecke verkriechen...

dich sehr wohl verstehend,
scream

Beitrag von „Talida“ vom 10. November 2003 20:08

Ich horche noch mit einem Ohr nach draußen ... Will nämlich meine Süßigkeiten von der eben bei Aldi gelieferten Schlacht nicht teilen.



strucki

Beitrag von „Maren“ vom 10. November 2003 20:42

grins Ich muss meine Süßigkeiten nur mit meiner Schwester teilen... Ok, das ist schlimm genug, schließlich ist die tierisch verfressen... Aber Kinder waren hier gar nicht so viele... Oder ich war zu der Zeit einfach in der Kirche und hab's nicht mitbekriegt... 😊

Liebe Grüße aus dem Facharbeitssumpf
Maren und die Grippeviren

Beitrag von „Petra“ vom 11. November 2003 13:24

Wo ich nun seit etwa 10 Jahren wohne gibt es das Martinssingen. Ich kannte es nicht von früher und war in den ersten beiden Jahren recht verwirrt, was die netten singenden Kinder von mir wollten ;))

Jetzt weiß ich es und habe das auch ein paar Jahre gerne mitgemacht. Aber mit Baby ist das nicht wirklich nett, ständig das Gebimmel zu haben. Ein nettes Schildchen an der Klingel mit dem Hinweis auf ein schlafendes Baby hat dann auch tatsächlich die Kinder abgehalten. Sie sind aber nicht komplett leer ausgegangen, unsere Nachbarn haben reichlich gespendet! ;))

Gruß

Petra

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 11. November 2003 13:42

an die lokalen sitten und bräuche muss man sich erst gewöhnen...

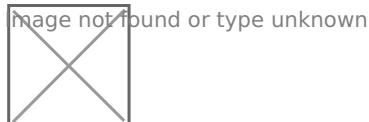
... und auch an die weniger lokalen.

vor vielen jahren hat sich mein vater kringelig gelacht, als meine mutter den netten feuerwehrmännern ebenfalls ein frohes neues jahr gewünscht hat...

... ich meine ohne spende o.ä. 

euch einen schönen tag,
drückt mir die daumen, dass es gleich (bei unserem martinszug) nicht regnet,

eure grundschullehrerin



Beitrag von „Petra“ vom 11. November 2003 19:44

Ohja, das mit dem Feuerwehrmänner hätte mir auch passieren können! Haben die einfach bei euch geklingelt?

Als bei mir das erste Mal die Martinssinger vor der Tür standen habe ich artig "Danke" gesagt und wollte die Tür zumachen. Sie blieben aber so erwartungsvoll stehen, das es mir langsam dämmerte. Trotzdem konnte ich nichts aus den Ärmeln zaubern.

Im Jahr drauf hatte ich es wieder komplett vergessen und habe die Tür gar nicht erst aufgemacht (sie leuchte ja so verräterisch durch die Scheiben ;))

Ich habe heute übrigens meinen 3. Martins/Laternenlauf hinter mich gebracht (einmal Kiga, einmal von der Stadt organisiert gestern und heute von der kath. Kirche) Incl. "Showprogramm" meines kleinen Sohnes in der Kirche. Er ist quer durch die Kirche gekrabbel (und das in einem Wahnsinnstempo) um dann (nicht ohne sich megastolz umzudrehen) die Treppen



hochzukrabbel....*peinlichpeinlich*



Ich finde ich habe meine Pflicht und Schuldigkeit getan

Und hat es bei euch geregnet Grundschullehrerin? Wir haben wolkenlos und es wurde ziemlich kalt.

Gruß

Petra

Beitrag von „meike24“ vom 11. November 2003 21:26

Ok, von wegen Martinssingen! Hier heißt das wohl eher Martinsspringen: Wohnhaus mit 50 Parteien = 50 Klingeln, alle schön unter- und nebeneinander. Ihr ahnt schon? Richtig, was machen die "süßen kleinen" 😊 genau: mehrmals gegen die Klingelpalette springen, so dass im ganzen Haus Klingelalarm ist.

Die Zeiten ändern sich wohl... 😊

Euch angenehmerer Martinssinger...obwohl, die müssten um die Zeit ja schon wieder zu Hause sein.

Beitrag von „Grundschullehrerin“ vom 11. November 2003 21:41

@ petra:

nein, es hat nicht geregnet. es war aber richtig kalt. zum glück hat mir eine mutter ihre handschuhe geliehen (sie ging ins café).

da wir jedoch weder von den musikern vor noch hinter uns die musik hören konnten, haben die kinder nur herumgeschrien. das geschrei wurde hysterisch, als wir durch pferdeäpfel latschten...

@ meike24:

als ich gestern abend flüchtete, sind uns einige kinder mit fürchterlicher mutter begegnet. kind meinte: "vielleicht schlafen die schon?" (war schon spät). mutter antwortete absolut giftig: "mann, heute ist sankt martin, da wird nicht geschlafen." ich glaube, das kind war froh, als es endlich wieder zu hause war (und nicht mehr von der mutter angegriffen wurde).

Kennt ihr schon die variante:

sankt martin wirft 'ne münze ein
und trinkt die cola ganz allein!

?

hmm, war irgendwie peinlich heute...

